

Demenzfreundliche Apotheken in Stadt und Landkreis Traunstein

Zehn Apotheken als Anlaufstellen für Betroffene und deren Angehörige

14.12.2023 – In Stadt und Landkreis Traunstein startet das Projekt „Demenzfreundliche Apotheken“. Zehn Apotheken bieten Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörigen Beratung und Hilfe. Sie sind am hellgrünen Logo gut zu erkennen.

Die Diagnose Demenz löst bei Betroffenen und Angehörigen oft große Unsicherheit aus und bringt lebensverändernde Einschnitte mit sich. Damit diese Menschen schnell und unkompliziert Unterstützung bekommen, vernetzen sich die regionalen Gesundheitspartner, die für demenziell Erkrankte unterschiedliche Angebote bereitstellen. Lorenz Fakler, Pressesprecher der Apotheker in Traunstein, nimmt mit seinen drei Apotheken selbst am Projekt teil und das aus gutem Grund. „Gerade ältere Menschen gehen regelmäßig in ihre Apotheke in Wohnortnähe. Die Apothekerinnen und Apotheker kennen somit ihre Stammkundschaft gut“, sagt Fakler. „Bestimmte Anzeichen können auf eine Demenzerkrankung hindeuten. Mögliche Verhaltensänderungen bei den Betroffenen können frühzeitig von den Apothekenmitarbeitern erkannt und entsprechende Hilfestellung angeboten werden.“

In Stadt und Landkreis Traunstein haben Apothekerinnen und Apotheker aus insgesamt zehn Apotheken eine spezielle Schulung absolviert, damit sie die Bezeichnung „Demenzfreundliche Apotheke“ tragen dürfen und Menschen mit Demenzerkrankung, deren Angehörige sowie Pflegende umfassend und kompetent beraten können. Das Projekt wurde von der Alzheimer-Gesellschaft Südost-Bayern und vom Pflegestützpunkt des Landkreis Traunstein gemeinsam mit dem WIPIG – Wissenschaftlichen Institut für Prävention im Gesundheitswesen der Bayerischen Landesapothekerkammer initiiert.

Lob von Landrat Siegfried Walch und Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer

„Ich freue mich, dass wir nun auch bei uns im Landkreis Traunstein das Projekt Demenzfreundliche Apotheken umsetzen konnten“, so Landrat Siegfried Walch. „Damit leisten die teilnehmenden Apotheken einen wichtigen Beitrag dazu, dass Menschen mit Demenz wohnortnah in ihrer vertrauten Umgebung möglichst lange, möglichst selbstbestimmt und integriert in unserer Gesellschaft leben können.“ Apothekerinnen und Apotheker können den Betroffenen durch fachliche Beratung eine erste Hilfestellung geben. Außerdem können sie weiterführende Unterstützung innerhalb des Netzes der regionalen Gesundheitspartner vermitteln. „Bereits 2022 hat die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz im Landkreis Traunstein einen regionalen Demenzwegweiser entwickelt. Menschen in dieser Lebenslage erhalten dadurch Orientierung und finden wichtige Beratungsstellen im Landkreis“, so Walch weiter. „Mit den Demenzfreundlichen Apotheken erweitern wir das Hilfs- und Unterstützungsangebot im Landkreis Traunstein.“

Traunsteins Oberbürgermeister Dr. Christian Hümmer begrüßt das Projekt ebenfalls. „In einer immer älter werdenden Gesellschaft ist auch mit einer Zunahme an demenziellen Erkrankungen zu rechnen. Umso wichtiger, dass es ein belastbares Netz an Beratungs- und Hilfsangeboten gibt“, sagt Oberbürgermeister Hümmer. „Die Apotheken leisten mit ihrem niederschweligen Unterstützungsangebot dazu einen großen Beitrag und gliedern sich in ein Netzwerk an regionalen

Partnern ein, die für mehr Lebensqualität für Menschen mit Demenzerkrankung und deren Angehörige sorgen.“

Das Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“ wurde im vergangenen Jahr mit dem 1. Platz beim Bayerischen Demenzpreis ausgezeichnet. Dr. Sonja Mayer, Vizepräsidentin der Bayerischen Landesapothekerkammer, und Cynthia Milz, Vorstandsmitglied der Bayerischen Landesapothekerkammer, haben als klares Ziel vor Augen, das Projekt flächendeckend in Bayern auszubauen. Außerdem sehen sie es als Vorbild für andere Bundesländer.

Das Projekt startete im Jahr 2014 auf Initiative des Qualitätszirkels Pharmazeutische Betreuung Augsburg der Bayerischen Landesapothekerkammer und der Alzheimer Gesellschaft Augsburg. Gegenwärtig nehmen 318 Apotheken in 45 Landkreisen und kreisfreien Städten an dem Projekt teil.

Informationen, Materialien und Hintergründe zur „Demenzfreundlichen Apotheke“ finden Sie auf der Website des Wissenschaftlichen Instituts für Prävention im Gesundheitswesen der Bayerischen Landesapothekerkammer (WIPIG):

<https://wipig.de/materialien/projekte-downloads/item/demenzfreundliche-apotheke>

Die teilnehmenden Apotheken in der Stadt Traunstein

- Apotheke am Stadtpark, Bahnhofstr. 9a, 83278 Traunstein
- Hubertus-Apotheke, Wasserburgerstr. 26, 83278 Traunstein
- St. Georg-Apotheke, Permanederstr. 23, 83278 Traunstein

Die teilnehmenden Apotheken im Landkreis Traunstein

- Pankratius-Apotheke, Dorfstr. 1, 83242 Reit im Winkel
- Kranz-Apotheke, Hauptstr. 56, 83246 Unterwössen
- Chiemgau-Apotheke, St. Georgs-Platz 14, 83301 Traunreut
- Alz Apotheke, Herzog-Ludwig-Str. 7, 83308 Trostberg
- St. Hubertus-Apotheke, Hauptstr. 18, 83313 Siegsdorf
- See Apotheke, Postgasse 1, 83329 Waging
- Kloster Apotheke, Altenmarkter Str. 30a, 83370 Seeon

Bayerische Landesapothekerkammer:

Die Bayerische Landesapothekerkammer (BLAK) vertritt mehr als 17.000 Apothekerinnen und Apotheker in ganz Bayern. Unsere Mitglieder sind vor allem in öffentlichen Apotheken, in Krankenhäusern, in der Industrie sowie in Wissenschaft und Forschung tätig. Zu unseren Mitgliedern gehören auch nicht berufstätige Apothekerinnen und Apotheker. Wir sind eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und Organ der Selbstverwaltung unseres Berufsstandes. Unseren Mitgliedern, aber auch Behörden und Gerichten dienen wir als Ansprechpartner in allen den Berufsstand betreffenden pharmazeutischen und rechtlichen Fragen, insbesondere des Arzneimittel- und Apothekenrechts.

► Pressekontakt

Janet Schulz
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 089 – 92 62 47
janet.schulz@blak.de